



Inhalt

Couleurball 2003

AH-Schiessen in Ersigen

Bernisches Kantonalgesangfest in Wangen a. A.

BeSWINGt am Tech

Fuchsenbummel extended

Chargenwechsel bei der Aktivitas

Ein aufmerksamer Leser

Gseit isch gseit!

Editorial

Bravo und Danke! In den letzten sechs Wochen habe ich mir dauernd überlegt, wie ich die nächste Ausgabe der AH-Nachrichten mit sinnvollem Inhalt und in vernünftigem Mass füllen könnte. Warum eigentlich? Zum Redaktionsschluss sind die Beiträge nur so hereingeschneit.

Da ist zunächst der Bericht über den Couleurball, versuchsweise als Bildreportage à la Schweizer Illustrierte. Dabei ist mir klar, dass die vielen hübschen Couleurdamen in einer farbigen Zeitschrift noch besser zur Geltung gebracht werden könnten.

Weitere Berichte folgen über das AH-Schiessen, den Fuchsenbummel, einen GVer am Tech (ich weiss, man sagt jetzt Fachhochschule; aber lest erst mal den Beitrag) und auch aus der Provence ist von Quik wieder ein Bericht mit «Ferienstimmung» eingetroffen.

Es folgen die üblichen Hinweise auf die verschiedenen Anlässe in der Zukunft. Neu möchte ich auch Anlässe der einzelnen Stämme publizieren, sofern diese offen sind für GVer aus andern Stämmen.

Eine neue Rubrik, quasi als humoristischen (manchmal auch nachdenklich stimmenden) Schlusspunkt führe ich ein. Sie heisst «Gseit isch gseit!». Auf Eure Reaktion bin ich gespannt. In letzter Zeit habe ich einige prägnante und trübe Aussagen von GVern gehört, die ich hier einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen möchte. Da ich sie im «Originalton» darstellen will, gelingt es mir damit auch, mein geliebtes Berndeutsch einzubringen.

Der Redaktor



**ELEKTRO
MATHYS KÖNIZ**

Könizstrasse 291

Ernst Mathys v/o Fizz

für alles
elektrische

GFELLER
elektriker
MURI/BERN **951 47 47**

Fritz Gfeller v/o Pfitzi

Wilhelm Kobel
v/o Wiko AH
dipl. Baumeister
und Architekt HTL
Leutschenstr. 6 B
3038 Kirchlindach

KOBEL

- Umbauten
- Sanierungen
- Neubauten
- Kernbohrungen
- Kundendienst

W.+J. Kobel AG, Baugeschäft
Untermattweg 40b
3027 Bern
Tel. 031 992 17 16
Fax 031 992 18 26
E-mail: kobel-ag@gmx.net
<http://www.kobel-ag.ch>



f.scheidegger+co

*mühlegasse 9
3400 burgdorf
tel. 034 422 30 73
fax 034 423 07 45
e-mail: f.scheidegger@smile.ch*

Couleurball 2003

Es war ein tolles Fest. Der Löwen Heimiswil als traditioneller Gasthof hat, wie schon in früheren Jahren, den stilvollen Rahmen zum Ball geboten. Die Küche von Daniel Lüdi, dem Sohn von Peter Lüdi, hat das Ganze noch abgerundet.

Zum Apéro traf man sich in der Gartenlaube, wo in angeregtem Gespräch die festliche Stimmung aufgebaut werden konnte. Danach wurde in den grossen Saal disloziert, wo uns die erste Überraschung erwartete. Auf der Bühne hatte eine richtige Big Band ihre Notenständer aufgebaut. Die Evergreen Big Band Rohrbach spielte uns zum Tanz auf, die schönsten Melodien für junggebliebene Altherren. Einige Produktionen wurden geboten, wobei hier nicht verraten wird, wer der Blum Guschti ist und wie er zum Superstar gewählt wurde. Wer nicht dabei war, hat's halt verpasst.

Die Aktivitas und, mit einer Ausnahme auch die jüngeren AHAH beanspruchten die Tanzfläche nicht allzu sehr. Dafür waren die ehemaligen AHP's gut vertreten



Hämpu



Pisa



und Pfiff mit Gattinnen

Die Big Band unterhielt uns auch bereits beim Essen



Gediegene Musik und ein Teller mit den feinsten Leckerbissen, was will man mehr...?



**WIR
GIESSEN
DAS
MAXIMUM
AUS
ALU-
MINIUM**

**Die LEICHTMETALL AG
NEUENHOF verfügt über:**

- SVT-Zulassung zur Herstellung und zum Schweißen von Druckbehältern
- ISO-zertifiziertes Qualitäts-Management-System

**LEICHTMETALL AG
NEUENHOF**



Aluminium-Giesserei und Modellbau

CH-5432 Neuenhof Tel 056 406 19 77 www.leichtmetall.ch
Seestrasse 12 Fax 056 406 49 88 guss@leichtmetall.ch

Die vielen, äusserst attraktiven Couleurdamen, brachten auch den Chronisten ins Schwärmen



Fidler mit Partnerin

AHP Pfitzi mit Erika und

... mit Dessert

Diese Hotel-Restaurants empfehlen sich allen GV-ern:

Zum Gade, Lenk im Simmental



Hotel Restaurant «Zum Gade» CH-3775 Lenk im Simmental
Berner Oberland, Telefon 033 733 22 33

Hotel Alpha, Thun beim Strandbad



Hotel-Restaurant «Alpha» CH-3600 Thun beim Strandbad
Telefon 033 336 93 93 Telefax 033 336 93 01

Siegfried Ewald v/o Sigu



Wahl des Superstars mit «Michelle»



Hier fehlt Guschti Blum



Emir mit Betty auf dem Sofa

Ich freue mich schon auf den nächsten Couleurball

Der Chronist

60. AH-Schiessen in Ersigen am 27. April 2003

Unter tosendem Applaus erklärte sich Hermes bereit, das AH-Schiessen 2003 im Raume Burgdorf zu organisieren - so konnte man es letztes Jahr in den AH-Nachrichten lesen. Und Hermes hat die Sache auch wirklich sehr engagiert angepackt und zusammen mit hilfsbereiten AHAH vom Stamm Burgdorf einen gelungenen Anlass organisiert. Dass gerade zwei Sieger Burgdorfer-AHAH sind, darf jedoch nicht mit der mustergültigen Organisation in Zusammenhang gebracht werden!

Nachdem die Anmeldungen anfangs nur zögerlich eingingen, übertraf dann letztlich die grosse Teilnehmerzahl alle Erwartungen; 37 Schützen und fast ebenso viele Begleiterinnen und Schlachtenbummler fanden sich beim Schützenhaus in Ersigen ein. Als ältesten Schützen konnten wir AH Vitus (1920) begrüßen, als jüngster GV-er vertritt Herbum (1978) die Aktivitas. Wer nicht gerade hoch konzentriert auf dem Schiessteppich lag, liess es sich in der Schützenstube bei Kaffee und Gipfel, Wein oder Bier gemütlich ergehen, oder beteiligte sich am Luftpistolen-Wettschiessen. Wyli und sein Sohn Christian hatten dafür einen 10m-Stand aufgebaut. Unterstützt von Yaroslav betreuten sie die interessierten



Familie Wüthrich
Tel. 819 15 55
Dienstag geschlossen

Ganz in Ihrer Nähe.
Bei der Autobahn-Auffahrt Belp
direkt an der Aare.
Rustikales, gemütliches Ambiente.
Gepflegte gutbürgerliche Küche.

Wir freuen uns auf einen regen GV-er-Besuch
Priska und Willy v/o Orgi

**Bauen Sie auf unseren langjährigen Erfahrungen
in folgenden Fabrikations-
und Dienstleistungsbereichen:**

- Stahl-, Industrie- und Brückenbau
- Metall-, Fenster- und Torbau
- Blechbearbeitungs-Center
- Notstrom-Anlagen
- Pneukrane und Transporte

SENN  AG®

Bernstrasse 9
Postfach 228
CH-4665 Oftringen

Telefon 062 788 55 55
Telefax 062 788 55 60
info@sennag.ch
www.sennag.ch

Beat Senn v/o Snooky

Teilnehmerinnen und Teilnehmer, motivierten, lobten oder trösteten. Auch der Chachelimärit der Firma Rössler, gleich nebenan, lockte kauflustige Schlachtenbummler an.

Zum Apéro und Mittagessen traf man sich im Gasthof Rudswilbad. Zur Erinnerung erhielt jeder Teilnehmer ein Weinglas mit GV-Wappen das er sich nach belieben füllen lassen konnte. Bald einmal wurden die angeregten Gespräche leiser, die (hoch?) angestimmten Kanten wichen wohltonendem Gläserklang; ein unverkennbares Zeichen, dass alle vor einem leckeren Mittagsteller sassen.

Vor dem Dessert wurden dann die mit Spannung erwarteten Resultate bekannt gegeben, vorab mit einer fast endlosen Küsserei, die Resultate der Luftpistolen-SchützInnen, dann die 300m-Resultate. Jeder Schütze durfte ein Spezialbrot entgegen nehmen, ab Rang 10 zusätzlich eine Anerkennungskarte. Wer in die Medallienränge kam, konnte sich einen schönen Naturalpreis auslesen. An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen unsere Sponsoren Pisa, Yaroslav, Tompte, Schluck und Lobo zu erwähnen; ihnen ein herzhaftes Jubilate!

Verdienten Applaus erhielt auch dieses Jahr wieder Rita Dahinden und ihre Söhne Lukas und Stefan (Rangliste beachten)! Dennoch war es nicht der Stamm Zürich, sondern der Stamm Thun der als Sieger im Sektionswettkampf die Hellebarde in Empfang nehmen durfte. Überrascht und ermutigt von ihrer Wehrbereitschaft erklärten sich die Vertreter aus Thun bereit, das 61. AH-Schiessen 2004 durchzuführen. Wir freuen uns auf ein gemütliches Wiedersehen irgendwo in der Region Thun!

Ruedi Buri v/o Knox



Die Sieger des AH-Stiches:
Hermes, Andrea (für Balu) und Hamlet.



Frösch in voller
Konzentration

Sicherheitsgefühl.



Mit Sicherheit ein gutes Gefühl, mit wärmebehandelten Teilen. Denn Wärmebehandlungen garantieren Verschleissfestigkeit und Langlebigkeit. Härterei Gerster ist der anerkannte Spezialist für technische Wärmebehandlungen.

Gerster | Technische
Wärmebehandlungen

Härterei Gerster AG

Güterstrasse 455

CH-4622 Egerkingen

Telefon 062 398 40 30

Fax 062 398 31 12

Internet: www.gerster.ch

E-mail: gersterag@gerster.ch



60. AH-Schiessen 2003 in Ersigen

Stamm Burgdorf

Rangliste AH-Stich

Rang	Name	Vorname	Cerevis	Stamm	Jahrgang	Total
1	Imhof	Erich	Hermes	Burgdorf	1958	95
2	Wasem	Stephan	Balu	Bern	1966	93
3	Bernasconi	Kurt	Hamlet	Bern	1936	92
4	Küffer	Heinz	Phantos	Thun	1960	92
5	Scheurer	Kurt	Frösch	Bern	1933	90
6	Zenger	Mathias	Tobaias	Bern	1978	89
7	Küffer	Beat	Beo	Thun	1957	89
8	Dahinden	Stefan		Zürich	1985	89
9	Mönch	Urs	Kim	Zürich	1954	89
10	Chaperon	Rémy	Zenon	Zürich	1924	87
11	Minder	Hansruedi	Minsky	Zürich	1932	86
12	Dahinden	Rita	Rita	Zürich	1964	86
13	Montandon	Roger	Jet	Burgdorf	1948	84
14	Schaffer	Ernst	Puma	Thun	1929	84
15	Steiner	Hansjörg	Ante	Zürich	1956	83
16	Keller	Peter	Kick	Thun	1956	82
17	Käsermann	Hans	Vitus	Solothurn	1920	81
18	Jungi	Rolf	Emir	Bern	1937	80
19	Haller	Hans Jürg	Yogi	Bern	1948	79
20	Wyler	Markus	Wyli	Burgdorf	1947	78
21	Dahinden	Lucas		Zürich	1989	78
22	Zbinden	Heinz	Gedes	Burgdorf	1950	78
23	Wyler	Christian		Burgdorf	1984	78
24	Fuchs	Roland	Ussan	Burgdorf	1952	77
25	Gfeller	Fritz	Pfitzi	Bern	1946	77
26	Hiltbrunner	Hansruedi	Profi		1954	76
27	Münger	Hanspeter	Hämpu	Bern	1936	74
28	Gräser	Daniel	Herbum	Aktivitas	1978	73
29	Tschabold	Jürg	Mutz	Bern	1946	72
30	Bertossa	Marco	Orion	Bern	1976	71
31	Buri	Ruedi	Knox	Burgdorf	1948	70
32	Bühler	Roger	Basso	Bern	1975	70
33	Mathys	Ueli	Tevya	Biel	1943	68
34	Tschabold	Charlotte		Bern	1950	64

35	Roth	Hans	Dulix	Zürich	1955	59
36	Bucher	Fritz	Lobo	Burgdorf	1957	58
37	Färber	Jürg	Tomte	Burgdorf	1955	25



Der GV-Stich wurde gewonnen von:
Rita, Wily und Lucas Dahinden



Die Hellebarde ist jetzt wieder
in Thun: Hermes und Kick

Rangliste GV-er-Stich

Rang	Name	Vorname	Cerevis	Stamm	Jahrgang	Total
1	Wyler	Markus	Wyli	Burgdorf	1947	194
2	Dahinden	Rita	Rita	Zürich	1964	185
3	Dahinden	Lucas		Zürich	1989	180
4	Dahinden	Stefan		Zürich	1985	174
5	Zbinden	Heinz	Gedes	Burgdorf	1950	171
6	Gräser	Daniel	Herbum	Aktivitas	1978	167
7	Bertossa	Marco	Orion	Bern	1976	164
8	Steiner	Hansjörg	Ante	Zürich	1956	163
9	Wyler	Christian		Burgdorf	1984	160
10	Minder	Hansruedi	Minsky	Zürich	1932	160
11	Hiltbrunner	Hansruedi	Profi		1954	157
12	Montandon	Roger	Jet	Burgdorf	1948	157
13	Roth	Hans	Dulix	Zürich	1955	155
14	Wasem	Stephan	Balu	Bern	1966	153
15	Fuchs	Roland	Ussan	Burgdorf	1952	153
16	Buri	Ruedi	Knox	Burgdorf	1948	153
17	Imhof	Erich	Hermes	Burgdorf	1958	146
18	Mönch	Urs	Kim	Zürich	1954	135
19	Scheurer	Kurt	Frösch	Bern	1933	122
20	Chaperon	Rémy	Zenon	Zürich	1924	121
21	Küffer	Heinz	Phantos	Thun	1960	119
22	Schaffer	Ernst	Puma	Thun	1929	116

23	Küffer	Beat	Beo	Thun	1957	113
24	Jungi	Rolf	Emir	Bern	1937	113
25	Bühler	Roger	Basso	Bern	1975	111
26	Käsermann	Hans	Vitus	Solothurn	1920	109
27	Mathys	Ueli	Tevya	Biel	1943	108
28	Bucher	Fritz	Lobo	Burgdorf	1957	105

Rangliste Sektions-Wettkampf

Rang	Sektion	Durchschnitt Total	Durchschnitt Streichtotal
1	Thun	86.750	13.250
2	Bern	84.250	9.125
3	Zürich	80.800	8.000
4	Burgdorf	80.333	8.333

Rangliste Scheibe Glück

Glückszahl gezogen von Rita Dahinden: 21

Rang	Name / Vorname	Cerevis	Stamm	Jahrgang	Treffer
1	Tschabold Charlotte		Bern	1950	28
2	Dahinden Lucas		Zürich	1989	32
3	Tschabold Jürg	Mutz	Bern	1946	37



Auch die Sieger der Scheibe Glück: ...durften bei Knox am Gabentisch einen
 Lucas, Charlotte und Mutz..... Preis in Empfang nehmen

Jahresbeitrag 2003

Bis zum 8. Mai haben bereits gegen 90% der beitragspflichtigen AHAH den Jahresbeitrag einbezahlt wofür ich mich herzlichst bedanke. Ebenfalls ein riesengrosses Merci an alle EMEM, AHAH und Spenderinnen für ihren freiwilligen «Beitrag», womit sie den GV weiterhin grosszügig unterstützen.

Ich bitte alle AHAH, die den Beitrag noch nicht einbezahlt haben, dies in den nächsten Tagen nachzuholen. Einzahlungsscheine können jederzeit beim Kassier nachbezogen werden.

Daniel Ott v/o Narok

Nicht vergessen !

48. ordentliche Generalversammlung der Genossenschaft Eigenheim GVTB

Samstag, den 24. Mai 2003, 15.15 – 15.45 Uhr im Eigenheim, Burgdorf

105. ordentliche Generalversammlung des AH-Verbandes der GVTB

Samstag, den 24. Mai 2003, 15.45 – 16.45 Uhr im Eigenheim, Burgdorf

ca. 17.00 Uhr Apéro beim Kronenbrunnen oder in der Märitlaube

ca. 18.00 Uhr Gemeinsames Nachtessen im Stadthauskeller, anschliessend gemütliches Beisammensein mit Kanten (Stiftungskommers).

GVer tragen die Farben!

Bernisches Kantonalgesangfest in Wangen a. A

Nun ist es bekannt: wir singen am Sonntag, den 29. Juni 2003. Für den Vortrag wurde, nach 25 Jahren, wieder einmal Čekolina, drei tschechische Tanzlieder gewählt.

Ansingen 8.25 – 8.45, A12 Kaserne Raum 3.1

Vortrag 9.30 – 9.45, V1 Reformierte Kirche

Gemeinsames Mittagessen ev. im Festzelt. Weitere Info's: www.BKGV.CH

GVer tragen die Farben!

Proben gemäss Probenplan

Samstag 24. 5. 03	13.00 – 15.00	(vor Generalversammlung)
Samstag 14. 6. 03	14.00 – 17.30	
Dienstag 24. 6. 03	18.00 – 20.00	1. Hauptprobe
Freitag 27. 6. 03	19.00 – 21.00	2. Hauptprobe

BeSWINGt am Tech

Die am diesjährigen Couleurball Anwesenden haben im Rahmen der Aktivitas-Produktion sicher mitbekommen, dass ich momentan am Tech (trotz Fachhochschulreform immer noch die beste Bezeichnung für diese Bildungsstätte) als Projektassistent arbeite. Die Redaktion der AH-Nachrichten hat mich gebeten, darüber einen kurzen Bericht zu schreiben.

Ich bin über Semester- bzw. Diplomarbeit in diese Anstellung hineingerutscht. Ich arbeite zu 100 Prozent am Forschungsprojekt PRISMA, welches die Analyse von musikalischen Klängen mit Hilfe der digitalen Signalverarbeitung zum Ziel hat. Wir versuchen dabei nicht etwa, die Unvollendete zu vollenden. Vielmehr geht es um die Untersuchung von Einflüssen wie Spielweise, Material und Bauart auf den Klang eines Instrumentes. Das Projekt wird seit dem Abschluss meiner Diplomarbeit vom Nationalfonds unterstützt.

Meine Haupttätigkeit liegt vor allem im Software-Bereich, in der Umsetzung der teilweise recht komplexen Mathematik in Computeralgorithmen.

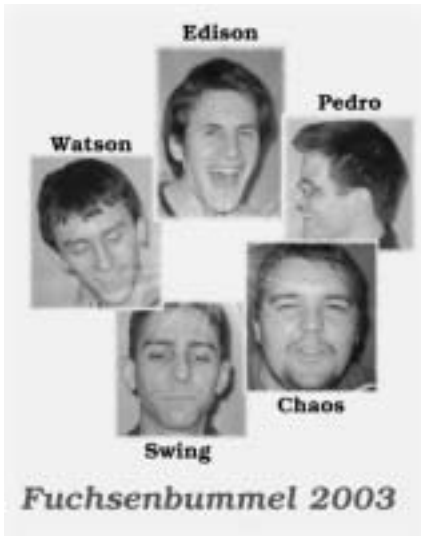
Die Arbeitsbedingungen hier sind für mich ideal. Ich kann dabei meine musikalische Ader voll ausspielen und gewinne nebenbei interessante Einblicke in Akustik, Mathematik und Algorithmik. Verglichen mit anderen Anstellungen, etwa in der Industrie, hält sich der Stress in Grenzen, was sich positiv auf die Freizeitgestaltung auswirkt. Es ist die ideale Anstellung für einen sanften Übergang vom Studentsein ins Berufsleben :-).

Florian Kühni v/o Swing

Fuchsenbummel extended

Da die Aktivitas momentan aus 3.5 Füchsen besteht und die Fuchsenkasse einen beängstigend hohen Saldo aufwies, lag ein Fuchsenbummel auch diese Jahr durchaus nahe. Da der neue FM Chaos in solchen Dingen noch etwas unerfahren ist, habe ich mich entschlossen, den Fuchsenbummel als Supervisor zu begleiten.

Rover konnte aus techfestlichen Gründen nicht mit dabei sein. Dafür konnten wir Spefux Edison zur Mitreise anhalten.



Die Bummlerei startete, schon fast traditionell, mit einer Schlemmerei im Restaurant Stadthaus in der Zähringerstadt, wo Watson erstmals seinen angeborenen Drang zu chronischer Verspätung an den Tag legte. Ausgerüstet mit genügend Verpflegung und Stoffgings per Bundesbahn nach Luzern, wo wir an der Strandpromenade Ausschau nach potentiellen Couleurdamen hielten. Die Füchse zeigten dabei ein äusserst ruppiges Verhalten, was den Spassfaktor zumindest für uns schier ins Unermessliche trieb. Nach dem obligaten IMAX-Film führte uns die Reise ins Luzerner-Nimmerland, genauer gesagt zu Neu-AH Fantasy nach Gelfingen. Er hatte für uns ein köstliches Dinner parat.

Der Spass zog sich dann bis in die Morgenstunden (der Gastgeber schlief schon längst) in seinem Billard-Keller dahin.

Die Heimreise am nächsten Morgen verlief, verglichen mit dem vorigen Tag, äusserst ruhig. Der Fuchsenbummel '03 bleibt allen Beteiligten sicher noch ein Weilchen im Gedächtnis.

Florian Kühni v/o Swing

Chargenwechsel bei der Aktivitas

Mit dem erfolgreichen Abschluss unseres Studiums, haben Swing (FM) und ich (P) unsere Chargen weitergegeben. Als letzte Amtshandlung durfte Swing unseren Spefux Benjamin von Gunten auf das Cerevis Watson taufen und ihn in den Fuchsenstall aufnehmen. Jubilate! Watson stammt wie die gesamte Aktivitas aus der Abteilung Elektrotechnik und steht im zweiten Studienjahr.

Die neuen Chargen bekleiden ab sofort

- Pedro als P
- Chaos als FM
- Proximus als Webmaster, Kassier und Materialverwalter

Die fünfköpfige Aktivitas besteht im weiteren aus Rover und Watson.

Swing und ich treten nun also in die Berufswelt ein. Swing bleibt dem Tech allerdings als Assistent noch etwas treu und hat daher auch genügend Zeit sich

um die Aktivitas zu kümmern! Ich habe eine Stelle bei der Kaba Gilgen AG in Schwarzenburg gefunden und versuche mich dort als Software-Ingenieur.

Es bleibt uns also noch zu Danken für die gute Zeit die wir mit der Aktivitas verbringen durften und freuen uns auf die Aufnahme in den AH-Verband.

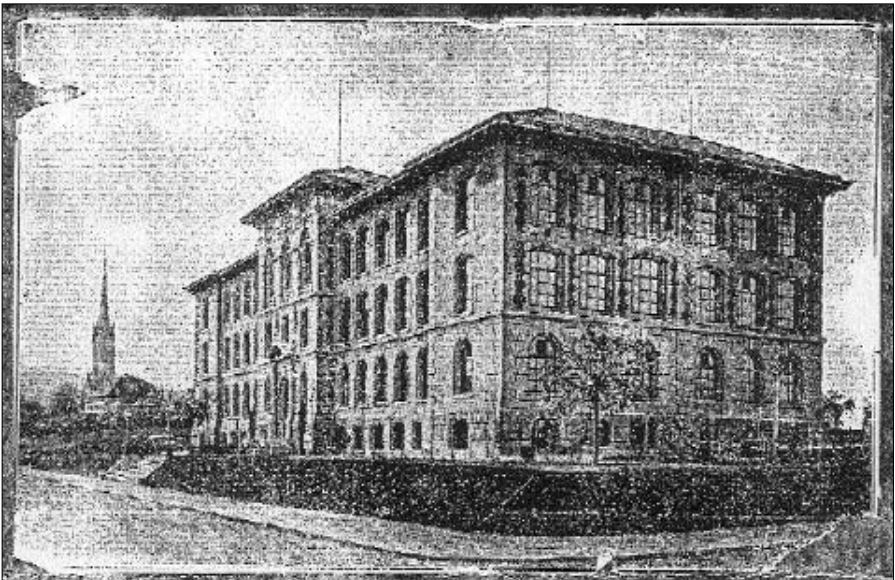
Mit Farbengruss Herbum

Ein aufmerksamer Leser

Trix hat die AH-Nachrichten Nr. 4/02 aufmerksam gelesen und sich an einen Hinweis von früher erinnert. Er schreibt uns:

Tschou Heros

Unter dem Titelbild von Nr. 4 steht zu lesen: «Wer weiss, wie alt dieser Kupferstich sein könnte?»



Ich habe zwar nicht das gleiche Bild gefunden, aber ein sehr ähnliches. In der «Festschrift» vom Juni 1991 «Ingenieurschule Burgdorf, Ausbau des Maschinenlabors und Neubau eines Hörsaales» ist dasselbe Gebäude abgebildet (ziemlich frontal) und die Unterschrift lautet: «Gsteig, Kantonales Technikum 1892/93 von Otto Dorer und Adolf Füchslin, Hauptgebäude an der Hangkante, Zustand von 1900.»

Das zweite Bild ist eine Fotografie. Auf beiden Bildern ist aber die spärliche

Bepflanzung deutlich zu sehen (Neubepflanzung) und man kann daher davon ausgehen, dass der Stich und die Fotografie ziemlich gleich alt sind, also von 1900.

Ich hoffe, das Problem damit gelöst zu haben. Für mich ist das speziell von Interesse, da ich 1931 an der Technikumstrasse geboren wurde und daselbst aufgewachsen bin.

Mit freundlichen Grüssen, schwarz-weiss-schwarz,
Rudolf Schiesser v/o Trix

P.S. Da soll noch einer behaupten, dass die AHN nicht aufmerksam gelesen werden!

Lieber Trix

Herzlichen Dank für Deinen aufschlussreichen Brief. Ich bin zwar noch neu in meinem Amt, habe aber bisher eigentlich nicht das Gefühl gehabt, die AHN würden nicht gelesen. Vor Jahren, als Inserent hatte ich dieses Gefühl schon eher. Ich hoffe das hat sich inzwischen etwas gebessert. Merci no einisch!

Der Redaktor

Weitere Anlässe im AH-Verband

Samstag, 27. September 2003, AH-Kegeln im Gottstatterhaus, beim Stamm Biel
Samstag, 13. Dezember 2003, Weihnachskommers

Unsere Verstorbenen

Verstorben sind:

Otto Leuthard v/o Amigo verstorben am 29. Dezember 2002

Albert Moll-Aeschbach v/o Cyan verstorben am 6. April 2003

Nekrolog

Albert Moll-Aeschbach v/o Cyan, C 41

24. 2. 1920 – 6. 4. 2003

Der AH-Stamm Baden beklagt den Tod eines senkrechten GV-er's: Albert Moll v/o Cyan ist nicht mehr. Wir Zurückgebliebenen werden uns daran gewöhnen müssen, dass Cyan unsere regelmässig stattfindenden Stamm-Anlässe nicht mehr durch seine Anwesenheit bereichern wird.



Cyan wurde in Romanshorn geboren. Die ersten fünf Lebensjahre durfte er an jenem schönen Ort am Bodensee verbringen. Wurzeln schlug er jedoch in Olten, wo sein Vater aus beruflichen Gründen den Familienwohnsitz aufschlug. Dasselbst absolvierte er seine obligate Schulzeit und anschliessend eine Drogisten-Lehre. Cyan war kein Einzelgänger; bereits zu jener Zeit suchte und fand er Kameradschaft und körperliche Ertüchtigung im Ruderclub Olten, wohingegen er in der Jugendgruppe «Libertas» seine geistigen Intensionen zur Geltung zu bringen suchte. Am Technikum Burgdorf holte er sich in der Abteilung

Chemie das Rüstzeug zu seiner anschliessenden Laufbahn als Abteilungsleiter bei den Firmen Siegfried, Helena Rubinstein in Dulliken wie auch bei Steinfels in Olten. Seine eigentliche Berufung fand Cyan jedoch in seiner Eigenschaft als Kantons-Chemiker und Lebensmittel-Inspektor des Kantons Zürich, welche Stelle er ohne Wenn und Aber und mit voller Überzeugung bekleidete.

Während seiner Studentenzzeit in Burgdorf erkannte er bald einmal das Bedürfnis, die doch recht trockenen, dafür täglich anfallenden schulischen Anforderungen durch musische Tätigkeiten aufzulockern: er trat der Studenten-Verbindung «Gesangverein Technikum Burgdorf GVTB» als Aktiv-Mitglied bei. Nun fühlte er sich erst richtig als Student! Er durfte in diesem Kreise manch fröhliche, aber auch besinnliche Stunden erleben und er hielt der Verbindung bis zu seinem Tode die Treue.

Im Jahre 1948, vor nunmehr 55 Jahren, vermählte er sich mit Lotti Aeschbach. Gemeinsam verbrachte Ferien mit Gattin, Tochter und Enkel bekräftigten seine enge Familienverbundenheit. Diesen, seinen Angehörigen, entbieten wir den Ausdruck unserer aufrichtigen Teilnahme an ihrem schmerzlichen Verlust.

Cyan überzeugte auch als ausdauernder Wanderer und Bergsteiger. Aus Anlass seines 50. Geburtstages erfüllte er sich einen lange gehegten Wunsch: er erkletterte das Matterhorn! Im Hinblick auf seine Pensionierung besprach er sich mit dem Unterzeichneten, damals ebenfalls vor der Pensionierung stehend, auf eine allfällig gemeinsam durchzuführende Querung der Schweiz zu Fuss, auf der sogenannten «Alpenrandroute». Nach spontanem Einverständnis des Angesprochenen, wurde dieses grosse Projekt in den Jahren 1987 bis 1991 je während einwöchiger Wanderungen verwirklicht.

Als GV-er bleibt Cyan unvergesslich. Seine Voten hatten Hand und Fuss und trugen jeweils zur Klärung verfahrenerer Situationen wesentlich bei. Und nun ist er nicht mehr. Seine Krankheit war stärker. Er konnte und wollte nicht mehr mit ihr leben. Dies muss man, so leid es einem tut, akzeptieren.

Baden, im April 2003

Hans-Peter Steinmann v/o Staibock

Adressänderungen

Neue Adressen :

Spichiger Roger v/o Astro, Sagiweg 1, 4552 Derendingen

Münger Hans-Peter v/o Vibram, Titlisstrasse 26, 5630 Muri

Gisel Tomas v/o Filax, Im Seewinkel 8B, 3645 Gwatt

Frei Hansruedi v/o Rex, Moosstrasse 18, 3073 Gümligen

Michael Leibundgut v/o José, Eichstrasse 38, 4542 Luterbach

Gseit isch gseit !

«Nei, aber hie e Rundi zahle.» Ursus am Schtamm Biel, uf d'Frag, ob er ou a der Börse würd spekuliere, wenn er zäh Millione hät.

*GV-er –
berücksichtigt bei Euren Einkäufen
unsere Inserenten!*